

Obenland, Carl

Geboren	21.01.1908, Schwäbisch Hall
Gestorben	24.03.2008, Murrhardt
Wirkungsstätte	Berlin
Tätigkeitsfeld	Wissenschaftler
Leistung	Deutscher Landschaft- und Portraitmaler.
Beschreibung	Obenland studierte 1925-1932 Malerei an der Akademie in München bei Franz von Stuck und Angerer. Zu Studienzwecken reiste er in den 30er Jahren nach Florenz und London, um alte Meister zu kopieren. 1938-1940 war er an der Kunstakademie Berlin und studierte an der Kunstgewerbeschule in Charlottenburg. Er betrieb in Steglitz ein kleines Atelier und erhielt erste Porträtaufträge. 1930-1932 war er an der Kunstakademie Stuttgart bei Hans Spiegel. Von 1940-1947 leistete er Kriegsdienst und geriet in Kriegsgefangenschaft in Frankreich und den USA. Obenland lebte zuletzt in Lutzensägmühle (Murrhardt). Bekannte Portraits: Otto Heinrich Warburg (1883-1970), Nobelpreisträger für Medizin; Theodor Heuss (1884-1963), erster deutscher Bundespräsident; ausgestellt im Theodor-Heuss-Museum Brackenheim; Johann Lang, deutscher Bundesanwalt; die Stadtoberhäupter seiner Geburtsstadt Emil Hauber, Dr. Wilhelm Prinzing, Ernst Hornung und Karl-Friedrich Binder, ausgestellt im Rathaus in Schwäbisch Hall